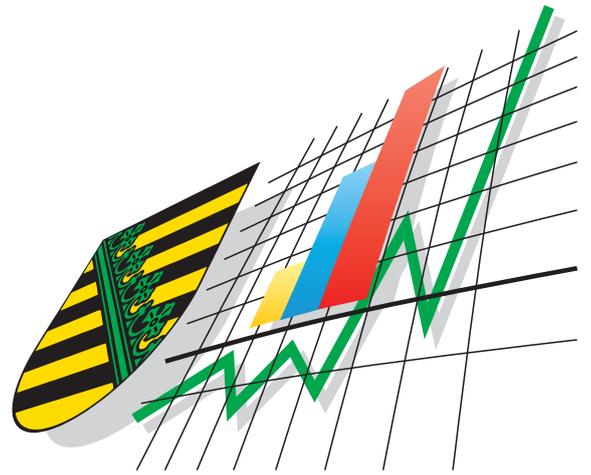


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen

IV. Quartal 2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, März 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisdarstellung	4
Tabellen	
1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 4. Quartal 2004	5
2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach Grund der Meldung	6
3. Gewerbemeldungen im 4. Quartal 2004 nach Grund der Meldung und Kreisen	8
4. Gewerbean- und -abmeldungen im 4. Quartal 2004 nach Grund der Meldung und Wirtschaftszweigen	10
5. Gewerbemeldungen im 4. Quartal 2004 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers	12
6. Gewerbeanmeldungen im 4. Quartal 2004 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen	14
7. Gewerbeabmeldungen im 4. Quartal 2004 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen	16
Erläuterungen	18

Vorbemerkungen

Die Bestrebungen, die Gewerbeanzeigen für eine bundeseinheitliche Statistik zu nutzen, gehen bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts zurück. Erst mit der Novellierung des Gewerberechts im Jahr 1994 wurde der Grundstein für eine 1996 beginnende bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik gelegt. In das damalige Gesetzgebungsverfahren wurde die Hoffnung gesetzt, dass neben einer allgemeinen Übersicht über das Gewerbegeschehen aktuelle und umfassende Aussagen zu Unternehmensgründungen und -stilllegungen sowie deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt gewonnen werden können. Da aber die Formulare der Gewerbemeldungen primär für die Aufgaben der Gewerbeüberwachung angelegt waren, ließen sich diese gewünschten Aussagen nicht exakt treffen.

Zum 1. Januar 2003 ist mit dem Dritten Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 24. August 2002 (veröffentlicht im BGBl. I Nr. 62 S. 3412) das Gewerberecht erneut novelliert worden. In dieser Gesetzesnovelle, einschließlich der im Gesetz veröffentlichten Meldeformulare, fand eine Vielzahl von Veränderungsvorschlägen einer gemeinsamen Initiative von amtlicher Statistik und anderen Datennutzern Berücksichtigung. Auf Grund dieser Vorschläge wurden in die Meldeformulare zusätzliche oder detaillierte Fragestellungen aufgenommen, die eine substanzielle Verbesserung des Informationsgehaltes der Gewerbemeldungen zum Gründungsgeschehen eröffnen sollen. So erfolgt eine detaillierte Abfrage der Gründe der Gewerbeanmeldungen bzw. -abmeldungen (vgl. Erläuterungen). Damit lässt sich das Gründungsgeschehen eindeutiger abgrenzen. Jedoch hängen die zu treffenden Aussagen weitestgehend davon ab, wie die Gewerbeanzeigenden diese detaillierten Fragen verstehen und wie genau sie diese beantworten.

Als qualitativ neue Fragestellungen wurden in die Gewerbemeldungen zusätzlich diese Fragen aufgenommen:

- Wird das gemeldete Gewerbe im Nebenerwerb betrieben?
Bisher wurde eine solche Angabe freiwillig und nur, wenn der Gewerbeanzeigende diesen Fakt als wichtig erachtete, in der verbalen Beschreibung der Tätigkeit vermerkt.
- Welchen Geschlechts ist der/die Gewerbetreibende (nur für bestimmte Rechtsformen), um die Forderungen des Gender Mainstreamings erfüllen zu können.
Aussagen zum geschlechtsspezifischen Ausweis des Gewerbegeschehens waren in der Vergangenheit häufig gestellt worden, konnten jedoch auf Grund der bisherigen Datenlage nicht erfüllt werden.

Nach wie vor ist auch mit der jetzigen Novellierung des Gewerberechts nicht nachvollziehbar, ob eine Gewerbetätigkeit überhaupt aufgenommen wird/bzw. wurde. Damit sind die wirklichen Gründungen bzw. Aufgaben immer noch nicht exakt in den Gewerbemeldungen insgesamt abzugrenzen.

Die Darstellung der Entwicklung zum vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres ist auf Grund der neuen bzw. der jetzt expliziten Grundangaben für die Gewerbemeldungen nur bedingt möglich.

Ergebnisdarstellung

Im 4. Quartal 2004 wurden von den Gewerbeämtern des Freistaates Sachsen 14 635 **Gewerbeanmeldungen** entgegengenommen. Dies waren 3 940 Gewerbeanmeldungen bzw. 36,8 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Damit setzte sich der hohe Zuwachs gegenüber den Vorjahresquartalen, der in den ersten drei Quartalen 2004 zu verzeichnen war, im 4. Quartal 2004 auf hohem Niveau fort. Insgesamt wurde im Jahr 2004 ein Zuwachs von Gewerbeanmeldungen von 17,2 Prozent (+7 219) erreicht.

In 13 318 Fällen bzw. 91,0 Prozent aller Gewerbeanmeldungen des 4. Quartals 2004 bestand laut Gewerbeanmeldung die Absicht, einen Gewerbebetrieb (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder Zweigstelle) neu zu errichten. Die Zahl der Neuerrichtungen wuchs zum entsprechenden Vorjahresquartal um 3 750 bzw. 39,2 Prozent, im gesamten Jahr 2004 um 6 360 bzw. 16,9 Prozent. Nur ein sehr geringer Teil der Neuerrichtungen (0,9 Prozent) wies derivative Gründungen nach dem Umwandlungsgesetz aus, die überwiegende Zahl der Neuerrichtungen ist demnach als Neugründung (primäre Gründung) anzusehen. Für 751 Gewerbeanmeldungen (5,1 Prozent aller Gewerbeanmeldungen) wurde eine Übernahme eines bestehenden Gewerbebetriebes bzw. ein Gesellschaftereintritt oder ein Rechtsformwechsel angezeigt (129 Anmeldungen bzw. 20,7 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres). Wesentliche Ursachen für eine Übernahme waren Kauf oder Pacht bzw. Erbfolge eines bestehenden Gewerbebetriebes, sie bedingten 70 Prozent aller Übernahmen. Ein Zuzug eines Gewerbebetriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbereich war der Grund für 3,9 Prozent aller Gewerbeanmeldungen (61 bzw. 12,1 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres).

Bei den sächsischen Gewerbeämtern wurden im 4. Quartal 2004 insgesamt 3 806 **Gewerbeummeldungen** vorgenommen, das waren 541 bzw. 16,6 Prozent mehr als im Vorjahresquartal.

Die Anzahl der **Gewerbeabmeldungen** erhöhte sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres nur um 67 bzw. 0,8 Prozent, für das Jahr 2004 insgesamt blieben die Gewerbeabmeldungen auf Vorjahresniveau. Mit 32 630 Gewerbeabmeldungen waren in den sächsischen Gewerbeämtern im gesamten Jahr 2004 nur 30 bzw. 0,1 Prozent mehr als im Vorjahr entgegengenommen worden. Insgesamt wurden 8 473 Gewerbeabmeldungen im 4. Quartal 2004 angezeigt. Von diesen Gewerbeabmeldungen betrafen 7 158 bzw. 84,5 Prozent die Aufgabe eines Gewerbebetriebes oder eines Betriebsteils, das waren 111 bzw. 1,5 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Nur eine sehr geringe Zahl der Aufgaben (1,7 Prozent) betrifft eine Aufgabe infolge des Umwandlungsgesetzes, die überwiegende Zahl der Aufgaben ist demzufolge als vollständige Aufgabe anzusehen. Eine (beabsichtigte) Übergabe an einen Nachfolger, ein Rechtsformwechsel oder ein Gesellschafteraustritt waren Gründe für 620 (7,3 Prozent) Gewerbeabmeldungen (46 bzw. 8,0 Prozent mehr als im Vorjahresquartal). Die restlichen 695 Abmeldungen (8,2 Prozent) waren Fortzüge aus dem Bereich des Gewerbeamtes hinaus. Auch hier wurde ein Anstieg registriert (132 Abmeldungen bzw. 23,4 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres).

Im 4. Quartal 2004 kamen auf 100 Anmeldungen 58 Abmeldungen, während über das gesamte Jahr 2004 das Verhältnis 100 zu 66 erreicht wurde (2003: 100 zu 78). Die Wirtschaftsbereiche mit den meisten Anmeldungen im Berichtszeitraum sind „Handel“, „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen“ und „Baugewerbe“. Hier lag die Relation von Anmeldungen zu Abmeldungen im 4. Quartal 2004 bei 100 zu 70, 100 zu 52 bzw. 100 zu 48.

Regional betrachtet wurden mit 37,6 Prozent der gesamten Gewerbeanmeldungen im Regierungsbezirk Dresden die meisten Anmeldungen angezeigt. Auf den Regierungsbezirk Chemnitz entfielen 32,7 Prozent und auf den Regierungsbezirk Leipzig 29,7 Prozent aller Anmeldungen. Bei den Gewerbeabmeldungen war die gleiche Reihenfolge zu beobachten mit den entsprechenden Anteilen von 37,8 Prozent, 33,0 bzw. 29,2 Prozent. Damit war das regionale Verhältnis von Anmeldungen zu Abmeldungen wie folgt: in den Regierungsbezirken Chemnitz und Dresden jeweils 100 zu 58 und im Regierungsbezirk Leipzig 100 zu 57.

87,5 Prozent der Gewerbeanmeldungen wurden von Einzelunternehmerinnen und -unternehmern vorgenommen (für das Jahr 2003 war deren Anteil 81,8 Prozent), die zu 94,8 Prozent die deutsche Staatsbürgerschaft besaßen. Von den übrigen Gewerbetreibenden dieser Rechtsform hatten 1,3 Prozent die vietnamesische, 0,6 Prozent die türkische und 0,2 Prozent die irakische Staatsbürgerschaft. 6,5 Prozent aller Anmeldungen stammen von GmbHs und 2,7 Prozent von Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

4 910 Anmeldungen bei Einzelunternehmen (38,4 Prozent) wurden von Frauen angezeigt, 2003 hatten die Frauen einen Anteil von 28,9 Prozent aller Gewerbeanmeldungen von Einzelunternehmen. Auf 100 Gewerbeanmeldungen von Frauen kommen 161 Gewerbeanmeldungen von Männern, bei den Gewerbeabmeldungen war das Verhältnis 100 zu 207.

Im 4. Quartal 2004 wurden in den neuen Bundesländern 45 472 Gewerbeanmeldungen (Steigerung um 48,7 Prozent bzw. 14 893 zum Vorjahreszeitraum) und 28 097 Gewerbeabmeldungen (Steigerung um 2 579 bzw. 10,1 Prozent) registriert.

1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 4. Quartal 2004

Land	Anmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Neuerichtung	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	9 580	60,2	8 479	66,9	32,8
Mecklenburg-Vorpommern	5 889	53,5	5 411	62,6	31,0
Sachsen	14 635	36,8	13 318	39,2	30,6
Sachsen-Anhalt	7 737	58,8	7 107	61,1	27,9
Thüringen	7 631	46,9	6 781	51,0	28,3
Neue Bundesländer insgesamt	45 472	48,7	41 096	52,9	30,2

Land	Abmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Aufgabe	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	5 551	25,3	4 451	23,4	17,2
Mecklenburg-Vorpommern	3 756	-5,2	3 243	-5,8	18,6
Sachsen	8 473	0,8	7 158	-1,5	16,5
Sachsen-Anhalt	4 983	18,6	4 446	18,4	17,4
Thüringen	5 334	18,1	4 350	17,3	18,2
Neue Bundesländer insgesamt	28 097	10,1	23 648	8,6	17,4

2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach Grund der Meldung

Jahr/Monat	Anmeldungen							Ummel- insgesamt
	insgesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon					
			Neuer- richtung	davon		Zuzug	Über- nahme	
				Neu- gründung	Umwand- lung			
Anzahl	%	Anzahl						
1996 Jahr	45 337	x	35 675	x	x	2 826	6 836	14 321
1997 Jahr	45 484	0,3	36 220	x	x	2 780	6 484	14 633
1998 Jahr	45 582	0,2	36 973	x	x	2 367	6 242	16 099
1999 Jahr	43 714	-4,1	35 933	x	x	2 004	5 777	16 494
2000 Jahr	39 433	-9,8	32 355	x	x	1 742	5 336	14 972
2001 Jahr	37 926	-3,8	31 720	x	x	1 520	4 686	13 585
2002 Jahr	35 681	-5,9	30 272	x	x	1 069	4 340	14 094
2003 Jahr	41 952	17,6	37 543	37 313	230	1 876	2 533	12 824
2004 Januar	3 714	16,8	3 169	3 146	23	238	307	1 015
Februar	3 588	27,7	3 126	3 102	24	215	247	1 126
März	3 569	-2,8	3 147	3 118	29	197	225	1 122
1. Quartal	10 871	12,6	9 442	9 366	76	650	779	3 263
April	4 160	18,1	3 711	3 698	13	204	245	1 186
Mai	3 677	-3,9	3 281	3 255	26	187	209	955
Juni	3 764	14,5	3 359	3 337	22	206	199	1 214
2. Quartal	11 601	9,1	10 351	10 290	61	597	653	3 355
1. Halbjahr	22 472	10,8	19 793	19 656	137	1 247	1 432	6 618
Juli	3 679	-4,8	3 269	3 259	10	191	219	1 154
August	4 034	4,5	3 596	3 574	22	206	232	1 044
September	4 351	34,4	3 927	3 881	46	214	210	1 182
3. Quartal	12 064	10,0	10 792	10 714	78	611	661	3 380
Oktober	4 348	20,1	3 964	3 910	54	182	202	1 130
November	4 437	22,9	4 036	3 997	39	201	200	1 299
Dezember	5 850	68,9	5 318	5 287	31	183	349	1 377
4. Quartal	14 635	36,8	13 318	13 194	124	566	751	3 806
2004 Jahr	49 171	17,2	43 903	43 564	339	2 424	2 844	13 804

dungen		Abmeldungen						Jahr/Monat
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon					
			Aufgabe	davon		Fortzug	Übergabe	
				vollständige Aufgabe	Umwandlung			
%	Anzahl	%	Anzahl					
x	36 167	x	26 941	x	x	3 141	6 085	1996 Jahr
2,2	36 995	2,3	27 992	x	x	3 240	5 763	1997 Jahr
10,0	38 819	4,9	30 722	x	x	2 850	5 247	1998 Jahr
2,5	37 968	-2,2	30 775	x	x	2 344	4 849	1999 Jahr
-9,2	36 981	-2,6	30 319	x	x	2 225	4 437	2000 Jahr
-9,3	36 090	-2,4	30 186	x	x	2 145	3 759	2001 Jahr
3,7	34 931	-3,2	29 577	x	x	1 767	3 587	2002 Jahr
-9,0	32 600	-6,7	27 999	27 783	216	2 209	2 392	2003 Jahr
-20,8	3 534	-7,2	2 937	2 918	19	285	312	2004 Januar
14,8	2 712	9,3	2 248	2 222	26	240	224	Februar
13,9	2 381	-15,6	2 005	1 975	30	194	182	März
0,5	8 627	-5,3	7 190	7 115	75	719	718	1. Quartal
-0,4	2 672	1,9	2 226	2 212	14	244	202	April
-22,2	2 388	-11,2	1 972	1 947	25	239	177	Mai
42,2	2 610	12,2	2 199	2 177	22	211	200	Juni
2,5	7 670	0,4	6 397	6 336	61	694	579	2. Quartal
1,5	16 297	-2,7	13 587	13 451	136	1 413	1 297	1. Halbjahr
3,3	2 580	-7,5	2 130	2 114	16	217	233	Juli
1,6	2 575	3,6	2 146	2 119	27	237	192	August
32,2	2 705	24,7	2 265	2 214	51	268	172	September
11,2	7 860	5,6	6 541	6 447	94	722	597	3. Quartal
7,8	2 447	-	2 065	2 016	49	219	163	Oktober
26,6	2 518	-8,7	2 133	2 091	42	224	161	November
15,6	3 508	9,6	2 960	2 928	32	252	296	Dezember
16,6	8 473	0,8	7 158	7 035	123	695	620	4. Quartal
7,6	32 630	0,1	27 286	26 933	353	2 830	2 514	2004 Jahr

3. Gewerbemeldungen im 4. Quartal 2004 nach Grund der Meldung und Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Anmeldungen										Ummel-
	insge- samt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								insge- samt
			Neuer- richtung	davon		Zu- zug	Über- nahme	davon			
				Neu- grün- dung	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht	
Anzahl	%	Anzahl								Anzahl	
Chemnitz, Stadt	916	44,3	834	826	8	20	62	17	3	42	331
Plauen, Stadt	273	56,0	219	219	-	9	45	9	-	36	94
Zwickau, Stadt	358	26,5	304	299	5	18	36	17	-	19	124
Annaberg	241	23,6	222	221	1	8	11	1	1	9	75
Chemnitzer Land	497	40,8	443	441	2	18	36	17	-	19	115
Freiberg	281	5,6	249	247	2	13	19	2	-	17	64
Vogtlandkreis	608	16,0	524	519	5	27	57	9	1	47	145
Mittlerer Erz- gebirgskreis	288	34,6	265	265	-	8	15	7	-	8	67
Mittweida	336	-5,6	309	306	3	12	15	6	-	9	77
Stollberg	208	2,5	196	194	2	9	3	-	-	3	53
Aue-Schwarzenberg	341	63,2	292	289	3	18	31	7	2	22	77
Zwickauer Land	441	40,9	387	385	2	25	29	13	1	15	70
Regierungsbezirk Chemnitz	4 788	28,5	4 244	4 211	33	185	359	105	8	246	1 292
Dresden, Stadt	1 990	50,9	1 828	1 812	16	59	103	32	-	71	649
Görlitz, Stadt	208	55,2	195	193	2	8	5	3	-	2	57
Hoyerswerda, Stadt	101	50,7	94	93	1	-	7	-	1	6	34
Bautzen	450	3,7	390	386	4	31	29	7	1	21	107
Meißen	479	18,0	424	420	4	29	26	4	-	22	104
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	333	123,5	305	302	3	6	22	2	-	20	61
Riesa-Großenhain	375	45,3	341	338	3	19	15	4	2	9	76
Löbau-Zittau	394	33,6	360	359	1	9	25	1	2	22	77
Sächsische Schweiz	439	42,1	405	384	21	15	19	3	-	16	79
Weißeritzkreis	318	16,1	284	283	1	18	16	4	1	11	64
Kamenz	416	48,0	384	377	7	20	12	2	-	10	99
Regierungsbezirk Dresden	5 503	40,2	5 010	4 947	63	214	279	62	7	210	1 407
Leipzig, Stadt	2 357	39,7	2 244	2 233	11	61	52	22	2	28	670
Delitzsch	477	53,9	437	431	6	25	15	6	-	9	103
Döbeln	192	30,6	176	171	5	12	4	1	2	1	55
Leipziger Land	551	35,0	506	503	3	29	16	-	2	14	121
Muldentalkreis	468	53,9	415	414	1	33	20	3	1	16	88
Torgau-Oschatz	299	59,9	286	284	2	7	6	1	1	4	70
Regierungsbezirk Leipzig	4 344	42,8	4 064	4 036	28	167	113	33	8	72	1 107
Sachsen	14 635	36,8	13 318	13 194	124	566	751	200	23	528	3 806

Veränderung		Abmeldungen									Kreis Regierungsbezirk Land
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon								
			Aufgabe	davon		Fortzug	Übergabe	davon			
				vollständige Aufgabe	Umwandlung			Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht	
%	Anzahl	%	Anzahl								
42,7	464	-11,5	379	375	4	38	47	16	4	27	Chemnitz, Stadt
62,1	201	36,7	162	162	-	17	22	10	3	9	Plauen, Stadt
31,9	238	-8,5	186	182	4	21	31	20	2	9	Zwickau, Stadt
33,9	145	2,8	121	121	-	12	12	4	2	6	Annaberg
55,4	306	6,3	241	236	5	26	39	20	2	17	Chemnitzer Land
-22,0	190	-	154	151	3	14	22	6	-	16	Freiberg
6,6	355	-8,5	279	274	5	29	47	7	8	32	Vogtlandkreis
-5,6	199	8,7	166	166	-	9	24	8	4	12	Mittlerer Erzgebirgskreis
6,9	164	-45,0	138	136	2	14	12	5	1	6	Mittweida
26,2	134	-24,7	117	115	2	12	5	2	-	3	Stollberg
60,4	194	27,6	155	149	6	16	23	9	1	13	Aue-Schwarzenberg
2,9	207	-11,9	170	166	4	19	18	9	1	8	Zwickauer Land
25,1	2 797	-6,3	2 268	2 233	35	227	302	116	28	158	Regierungsbezirk Chemnitz
7,3	1 202	29,4	1075	1053	22	66	61	23	3	35	Dresden, Stadt
7,5	126	8,6	109	106	3	7	10	5	1	4	Görlitz, Stadt
-5,6	84	-5,6	70	69	1	6	8	-	3	5	Hoyerswerda, Stadt
-12,3	265	-34,4	214	211	3	33	18	8	1	9	Bautzen
-6,3	290	-2,0	226	222	4	36	28	7	1	20	Meißen
38,6	154	32,8	130	128	2	8	16	3	2	11	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
38,2	175	6,1	146	145	1	16	13	4	2	7	Riesa-Großenhain
5,5	276	-15,3	245	244	1	12	19	3	4	12	Löbau-Zittau
17,9	229	-3,0	194	178	16	21	14	3	2	9	Sächsische Schweiz
3,2	164	-1,2	134	133	1	16	14	7	1	6	Weißeritzkreis
20,7	236	11,8	200	194	6	23	13	4	1	8	Kamenz
7,4	3 201	4,8	2 743	2 683	60	244	214	67	21	126	Regierungsbezirk Dresden
16,3	1 305	0,7	1 172	1 161	11	89	44	13	7	24	Leipzig, Stadt
-	255	-12,4	220	215	5	21	14	7	2	5	Delitzsch
44,7	177	68,6	153	147	6	17	7	4	2	1	Döbeln
40,7	328	11,6	272	268	4	42	14	1	4	9	Leipziger Land
1,1	245	7,0	187	186	1	42	16	6	1	9	Muldentalkreis
118,8	165	7,8	143	142	1	13	9	4	-	5	Torgau-Oschatz
20,1	2 475	4,5	2 147	2 119	28	224	104	35	16	53	Regierungsbezirk Leipzig
16,6	8 473	0,8	7 158	7 035	123	695	620	218	65	337	Sachsen

4. Gewerbean- und -abmeldungen im 4. Quartal 2004 nach Grund der Meldung und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmel-						
		ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Neu- errich- tung	davon		Zu- zug	Über- nahme
					Neu- grün- dung	Um- wand- lung		
Anzahl	%	Anzahl						
A	Land- und Forstwirtschaft	113	17,7	102	102	-	6	5
D	Verarbeitendes Gewerbe	555	25,0	475	461	14	34	46
	darunter							
15	Ernährungsgewerbe	58	5,5	44	43	1	1	13
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielf. bespielter Tonträger	49	11,4	39	39	-	5	5
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	44	76,0	41	38	3	1	2
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	86	56,4	75	74	1	5	6
29	Maschinenbau	51	10,9	32	30	2	7	12
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstru- menten, Sportger., Spielwaren u. sonst. Erz.	72	50,0	70	69	1	1	1
F	Baugewerbe	2 198	56,1	2 061	2 057	4	91	46
G	Handel	3 685	27,2	3 287	3 243	44	121	277
	davon							
50	Kraftfahrzeughandel; Instandh. u. Rep. v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	354	26,9	314	314	-	13	27
51	Handelsvermittlung u. Großhandel	758	28,7	696	677	19	41	21
52	Einzelhandel, Rep. v. Gebrauchsgütern	2 573	26,9	2 277	2 252	25	67	229
H	Gastgewerbe	877	22,8	656	654	2	7	214
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	557	16,3	498	491	7	26	33
60	Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	200	32,5	174	174	-	14	12
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	958	37,6	898	871	27	50	10
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g. darunter	3 311	31,5	3 087	3 068	19	173	51
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	213	-3,6	178	176	2	24	11
71	Vermietung beweglicher Sachen	63	18,9	59	59	-	3	1
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	346	29,6	327	322	5	14	5
74	Erbringung von wirtsch. Dienstleistungen a. n. g.	2 677	35,8	2 512	2 501	11	131	34
M	Erziehung und Unterricht	65	-4,4	60	60	-	4	1
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	250	67,8	243	243	-	5	2
O	Erbringung von sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen darunter	2 003	67,3	1 894	1 889	5	46	63
93	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	1 686	81,9	1 596	1 592	4	34	56
B;C;E	Übrige Wirtschaftszweige	63	110,0	57	55	2	3	3
A-K, M-O	Insgesamt	14 635	36,8	13 318	13 194	124	566	751

dungen			Abmeldungen										WZ 2003
davon			ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								
Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht			Auf- gabe	davon		Fort- zug	Über- gabe	davon			
			vollstän- dige Aufgabe	Um- wand- lung		Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- austritt			Erbfolge/ Kauf/ Pacht			
			Anzahl	%	Anzahl								
-	-	5	75	17,2	63	63	-	6	6	-	-	6	A
15	2	29	385	-10,0	295	278	17	41	49	22	2	25	D
1	-	12	55	-17,9	40	37	3	2	13	3	-	10	15
2	1	2	36	50,0	25	25	-	7	4	2	1	1	22
-	-	2	23	-32,4	16	14	2	3	4	2	-	2	26
2	-	4	74	7,2	61	61	-	8	5	2	-	3	28
8	1	3	35	-31,4	18	15	3	6	11	8	-	3	29
-	-	1	24	4,3	22	21	1	2	-	-	-	-	36
24	2	20	1 050	2,3	881	876	5	114	55	26	11	18	F
84	9	184	2 574	1,5	2 197	2 144	53	155	222	91	15	116	G
8	1	18	201	-14,1	169	167	2	16	16	6	1	9	50
6	1	14	503	-6,0	435	431	4	43	25	10	4	11	51
70	7	152	1 870	5,8	1 593	1 546	47	96	181	75	10	96	52
12	1	201	744	0,7	603	602	1	15	126	13	4	109	H
7	2	24	441	1,4	380	374	6	30	31	11	4	16	I
5	-	7	189	-5,0	158	158	-	18	13	5	2	6	60
3	-	7	644	-2,6	555	537	18	74	15	10	3	2	J
27	6	18	1 729	-3,5	1 467	1 448	19	196	66	33	20	13	K
5	3	3	254	0,8	211	210	1	35	8	4	1	3	70
-	-	1	52	-33,3	40	39	1	7	5	2	1	2	71
2	1	2	193	37,9	163	161	2	20	10	5	4	1	72
20	2	12	1 224	-7,1	1 047	1 033	14	134	43	22	14	7	74
-	-	1	51	34,2	45	45	-	4	2	1	1	-	M
1	-	1	73	14,1	66	65	1	5	2	1	-	1	N
26	1	36	686	14,5	588	585	3	54	44	10	5	29	O
26	-	30	518	23,9	451	449	2	30	37	8	3	26	93
1	-	2	21	-12,5	18	18	-	1	2	-	-	2	B;C;E
200	23	528	8 473	0,8	7 158	7 035	123	695	620	218	65	337	A-K, M-O

5. Gewerbemeldungen im 4. Quartal 2004 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers

Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit	Anmeldungen					Ummel-
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon			ins- gesamt
			Neu- errich- tung	Zuzug	Über- nahme	
Anzahl	%	Anzahl				
						nach der Art
Hauptniederlassung	13 180	40,8	12 133	506	541	3 585
Zweigniederlassung	324	11,7	252	66	6	58
Unselbständige Zweigstelle	1 131	8,3	933	179	19	163
						nach der
Offene Handelsgesellschaft	32	14,3	21	2	9	14
Kommanditgesellschaft	17	54,5	12	1	4	6
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	194	61,7	149	9	36	35
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	391	-11,5	339	11	41	122
Aktiengesellschaft	77	54,0	32	6	39	14
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	957	-20,8	720	107	130	400
Genossenschaft	10	-	10	-	-	10
Sonstige Rechtsformen	156	151,6	145	2	9	12
Einzelunternehmen	12 801	13,8	11 890	428	483	3 193
						Einzelunternehmer
davon						
weiblich	4 910	58,6	4 593	129	188	961
männlich	7 891	39,2	7 297	299	295	2 232
						Einzelunternehmer nach
darunter						
deutsch	12 137	46,1	11 307	422	408	3 096
griechisch	10	-50,0	8	-	2	1
italienisch	23	76,9	15	-	8	2
indisch	8	33,3	8	-	-	1
irakisch	32	23,1	32	-	-	6
türkisch	80	33,3	57	1	22	13
vietnamesisch	164	20,6	130	1	33	24
Insgesamt	14 635	36,8	13 318	751	566	3 806

Veränderung zum Vorjahr	Abmeldungen					Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit
	ins- gesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon			
			Auf- gabe	Fortzug	Über- gabe	
%	Anzahl	%	Anzahl			
der Niederlassung						
16,7	7 182	-0,9	6 093	648	441	Hauptniederlassung
13,7	327	-2,7	277	13	37	Zweigniederlassung
14,8	964	16,7	788	34	142	Unselbständige Zweigstelle
Rechtsform						
16,7	45	275,0	25	6	14	Offene Handelsgesellschaft
-25,0	11	-57,7	9	-	2	Kommanditgesellschaft
34,6	116	-7,2	84	7	25	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG
-16,4	412	-17,9	279	27	106	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
27,3	82	-21,9	79	2	1	Aktiengesellschaft
-13,2	984	-1,1	785	116	83	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
150,0	14	-36,4	13	-	1	Genossenschaft
-7,6	82	86,4	71	5	6	Sonstige Rechtsformen
23,6	6 727	2,3	5 813	532	382	Einzelunternehmen
nach Geschlecht						
29,5	2 189	3,9	1 915	168	106	davon weiblich
21,2	4 538	1,6	3 898	364	276	männlich
ausgewählter Staatsangehörigkeit						
23,7	6 299	6,5	5 453	515	331	darunter deutsch
-	9	-25,0	8	-	1	griechisch
-50,0	26	44,4	22	-	4	italienisch
x	6	-25,0	5	-	1	indisch
-14,3	13	-13,3	12	1	-	irakisch
85,7	68	44,7	51	2	15	türkisch
-48,0	148	80,5	121	3	24	vietnamesisch
16,6	8 473	0,8	7 158	695	620	Insgesamt

6. Gewerbebeanmeldungen im 4. Quartal 2004 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	916	2	30	123	232
Plauen, Stadt	273	1	6	48	51
Zwickau, Stadt	358	1	14	40	107
Annaberg	241	1	15	40	74
Chemnitzer Land	497	2	22	100	140
Freiberg	281	5	12	40	71
Vogtlandkreis	608	12	34	106	185
Mittlerer Erzgebirgskreis	288	4	38	37	77
Mittweida	336	7	21	66	86
Stollberg	208	2	8	33	63
Aue-Schwarzenberg	341	1	22	61	94
Zwickauer Land	441	3	20	85	137
Regierungsbezirk Chemnitz	4 788	41	242	779	1 317
Dresden, Stadt	1 990	8	62	238	455
Görlitz, Stadt	208	-	9	41	58
Hoyerswerda, Stadt	101	-	2	16	34
Bautzen	450	8	12	80	106
Meißen	479	2	22	76	138
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	333	3	17	61	83
Riesa-Großenhain	375	3	11	66	90
Löbau-Zittau	394	8	20	64	116
Sächsische Schweiz	439	4	13	105	90
Weißeritzkreis	318	2	18	53	75
Kamenz	416	7	16	88	99
Regierungsbezirk Dresden	5 503	45	202	888	1 344
Leipzig, Stadt	2 357	3	47	153	505
Delitzsch	477	6	13	90	135
Döbeln	192	3	6	30	45
Leipziger Land	551	4	18	83	156
Muldentalkreis	468	8	15	96	122
Torgau-Oschatz	299	3	12	79	61
Regierungsbezirk Leipzig	4 344	27	111	531	1 024
Sachsen	14 635	113	555	2 198	3 685

von						Kreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
56	37	69	275	81	11	Chemnitz, Stadt
23	14	39	64	20	7	Plauen, Stadt
26	14	31	92	30	3	Zwickau, Stadt
18	18	12	29	31	3	Annaberg
24	24	23	98	52	12	Chemnitzer Land
29	11	12	51	35	15	Freiberg
48	29	51	75	53	15	Vogtlandkreis
17	9	8	45	39	14	Mittlerer Erzgebirgskreis
19	21	25	41	41	9	Mittweida
8	7	6	51	25	5	Stollberg
23	13	21	64	34	8	Aue-Schwarzenberg
18	20	25	80	39	14	Zwickauer Land
309	217	322	965	480	116	Regierungsbezirk Chemnitz
143	51	138	683	160	52	Dresden, Stadt
22	8	13	40	14	3	Görlitz, Stadt
6	3	5	15	17	3	Hoyerswerda, Stadt
34	20	26	87	64	13	Bautzen
27	15	19	116	45	19	Meißen
26	15	24	59	37	8	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
16	19	30	74	57	9	Riesa-Großenhain
21	29	21	59	44	12	Löbau-Zittau
37	15	46	74	43	12	Sächsische Schweiz
22	18	17	63	37	13	Weißeritzkreis
23	18	37	53	63	12	Kamenz
377	211	376	1 323	581	156	Regierungsbezirk Dresden
89	59	126	596	740	39	Leipzig, Stadt
21	27	34	91	45	15	Delitzsch
13	11	15	50	15	4	Döbeln
26	13	29	135	68	19	Leipziger Land
24	10	37	104	36	16	Muldentalkreis
18	9	19	47	38	13	Torgau-Oschatz
191	129	260	1 023	942	106	Regierungsbezirk Leipzig
877	557	958	3 311	2 003	378	Sachsen

7. Gewerbeabmeldungen im 4. Quartal 2004 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	464	3	14	52	126
Plauen, Stadt	201	2	3	20	52
Zwickau, Stadt	238	-	6	20	92
Annaberg	145	2	10	11	46
Chemnitzer Land	306	1	21	46	108
Freiberg	190	3	11	14	62
Vogtlandkreis	355	3	21	48	134
Mittlerer Erzgebirgskreis	199	5	21	20	75
Mittweida	164	2	8	22	55
Stollberg	134	1	7	15	48
Aue-Schwarzenberg	194	1	12	30	69
Zwickauer Land	207	4	10	35	70
Regierungsbezirk Chemnitz	2 797	27	144	333	937
Dresden, Stadt	1 202	6	45	137	345
Görlitz, Stadt	126	2	3	10	48
Hoyerswerda, Stadt	84	-	4	10	31
Bautzen	265	2	10	27	72
Meißen	290	2	21	43	85
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	154	2	8	20	58
Riesa-Großenhain	175	2	11	22	52
Löbau-Zittau	276	4	16	30	91
Sächsische Schweiz	229	7	10	37	45
Weißeritzkreis	164	2	7	26	41
Kamenz	236	1	16	35	70
Regierungsbezirk Dresden	3 201	30	151	397	938
Leipzig, Stadt	1 305	5	44	141	328
Delitzsch	255	1	14	38	76
Döbeln	177	-	5	29	54
Leipziger Land	328	5	20	50	111
Muldentalkreis	245	5	3	44	73
Torgau-Oschatz	165	2	4	18	57
Regierungsbezirk Leipzig	2 475	18	90	320	699
Sachsen	8 473	75	385	1 050	2 574

von						Kreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
50	26	35	114	38	6	Chemnitz, Stadt
22	9	16	61	13	3	Plauen, Stadt
18	13	14	49	18	8	Zwickau, Stadt
19	6	12	23	15	1	Annaberg
18	17	26	49	15	5	Chemnitzer Land
32	13	13	24	11	7	Freiberg
31	19	24	44	21	10	Vogtlandkreis
13	11	13	24	12	5	Mittlerer Erzgebirgskreis
17	9	10	24	15	2	Mittweida
9	4	8	29	12	1	Stollberg
21	12	13	25	7	4	Aue-Schwarzenberg
11	14	13	37	10	3	Zwickauer Land
261	153	197	503	187	55	Regierungsbezirk Chemnitz
105	46	85	345	63	25	Dresden, Stadt
14	7	11	25	4	2	Görlitz, Stadt
8	5	7	12	7	-	Hoyerswerda, Stadt
29	21	36	42	24	2	Bautzen
21	13	22	56	21	6	Meißen
23	6	14	17	5	1	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
15	9	9	33	19	3	Riesa-Großenhain
24	22	32	34	20	3	Löbau-Zittau
30	12	30	41	12	5	Sächsische Schweiz
15	11	18	31	8	5	Weißeritzkreis
15	8	28	44	15	4	Kamenz
299	160	292	680	198	56	Regierungsbezirk Dresden
92	65	74	342	201	13	Leipzig, Stadt
22	24	19	36	22	3	Delitzsch
12	11	17	31	15	3	Döbeln
20	12	16	58	32	4	Leipziger Land
20	10	17	52	16	5	Muldentalkreis
18	6	12	27	15	6	Torgau-Oschatz
184	128	155	546	301	34	Regierungsbezirk Leipzig
744	441	644	1 729	686	145	Sachsen

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen der Gewerbeanzeigenstatistik bilden die Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 2014) und die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 2. November 1995 (Sächsisches Amtsblatt Nr. 49 S. 1253) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis und Merkmale

Auskunftspflichtig für die Gewerbeanzeigenstatistik sind die Gewerbeanzeigenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle bzw. nach § 55c GewO ein Reisegewerbe als selbständige Tätigkeit anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch die Erstattung der Anzeige bei den zuständigen Behörden. Diese übermitteln die Angaben der Gewerbeanzeigen monatlich an das zuständige statistische Landesamt.

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind insbesondere die Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau, Fischerei, Bergbau), die freien Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

Anzeigepflichtig sind die Gewerbetreibenden (natürliche oder juristische Personen). Bei Personengesellschaften sind die geschäftsführungsberechtigten Gesellschafter die Gewerbetreibenden, nicht dagegen die Personengesellschaften als solche, da diese keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Damit ist jeder dieser Gesellschafter auch anzeigepflichtig.

Eine Gewerbemeldung kann aus unterschiedlichen Gründen erfolgen und wird mit einem der dafür gesetzlich vorgegebenen Meldeformulare, unterschieden nach Anmeldung, Ummeldung oder Abmeldung, vollzogen.

Eine **A n m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - Neugründungen,
 - Gründungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, d. h. Wiedereröffnung nach Verlegung,
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes, differenziert ausgewiesen auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschaftereintritt,
 - Erbfolge, Kauf oder Pacht.

Eine **U m m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit oder/und
- Verlagerung innerhalb des Gewerbeamtsbereichs.

Eine **A b m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Aufgabe eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - vollständigen Aufgaben,
 - Schließungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Fortzug eines bestehenden Gewerbebetriebes in einen anderen Gewerbeamtsbereich, d. h. Schließung wegen Verlegung,
- Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschafteraustritt,
 - Erbfolge, Verkauf oder Verpachtung.

Die Gewerbemeldungen beinhalten u. a. neben den Hilfsmerkmalen, Name und Anschrift des Gewerbetreibenden, verbale Angaben zur aufgenommenen bzw. beendeten Tätigkeit, die Anzahl der voraussichtlich bzw. zuletzt beschäftigten Arbeitnehmer, unterschieden nach Vollzeit und Teilzeitbeschäftigten, den Grund der Gewerbemeldung, die Art der Niederlassung, Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister. Neben diesen betriebsbezogenen Merkmalen werden die personenbezogenen Merkmale Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Gewerbetreibenden erfasst.

Jedes Gewerbe wird gemäß den verbalen Angaben auf der Gewerbeanzeige zur angemeldeten bzw. beendeten Tätigkeit einer Wirtschaftsabteilung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003) zugeordnet. Die WZ 2003 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte überarbeitete nationale Fassung der NACE Rev. 1¹⁾ für die Bundesrepublik Deutschland. Sie wurde mit der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates der Europäischen Union vom 9. Oktober 1990²⁾ als unmittelbar in allen Mitgliedsstaaten geltendes Recht in Kraft gesetzt.

Die Gewerbemeldungen werden grundsätzlich nach den Abschnitten der WZ 2003 dargestellt. Abschnitte, die eine Vielzahl von Gewerbemeldungen beinhalten, werden auszugsweise nach Wirtschaftsabteilungen untersetzt.

Nach der Art der Niederlassung des angezeigten Gewerbebetriebes werden unterschieden:

- **Hauptniederlassung:**

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann aber auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

- **Zweigniederlassung:**

Betrieb mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

- **Unselbständige Zweigstelle:**

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen, jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Unter **Betriebsgründung** wird aus statistischer Sicht die Gründung einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person zusammengefasst. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung für eine Betriebsgründung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer lt. Gewerbeanmeldung beschäftigen wird.

Eine sonstige Neuerrichtung ist die Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang keinen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/-frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das in der Gewerbeanzeige bereits als Gewerbe im Nebenerwerb ausgewiesen wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung in „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein zu den „Sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Eine **Betriebsaufgabe** umfasst aus statistischer Sicht die vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, welche durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Gewerbeabmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „sonstige Stilllegungen“ ist aus den für die Gewerbeabmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise zu treffen.

1) NACE: Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes - Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

2) Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (Abl. EG Nr. L 293 S. 1 (NACE-Verordnung), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 761/93 der Kommission vom 24. März 1993 (Abl. EG L 83 S. 1)